

UNSERE MITGLIEDSBETRIEBE

47.937	Gastronomiebetriebe
19.400	Freizeit- und Sportbetriebe
15.893	Hotelbetriebe
2.631	Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe
2.418	Reisebüros
2.182	Gesundheitsbetriebe

90.465 Betriebe Von den Mitgliedern der Bundessparte sind 22.747 Ein-Personen-Unternehmen mit einem Frauenanteil von 47,7 % (WKÖ Mitgliederstatistik)

80% der Gastronomie- und Hotelbetriebe sind **Familienunternehmen!** (KMU-Forschung Austria)

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, <http://wko.at/bstf>
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Katzenschlager
Produktion: WKÖ Marketing & Kommunikation | Gestaltung: design:ag, Alice Gutleiderer
Druck: Paul Gerin GmbH & CoKG, 2120 Wolkersdorf, www.gerin.co.at | Stand: Juli 2019

UNSERE GÄSTE



45%



38%

Die am häufigsten genannten **Entscheidungsgründe** für einen Österreichurlaub sind Berge (45%), Landschaft/Natur (32%) im Sommer sowie Attraktivität des Skigebietes (38%) und das Wintersportangebot (38%) im Winter

(ÖW, nicht mit früheren Ergebnissen vergleichbar)



40%



7%

Die überwiegende Zahl der Gäste (93%) kommt in Begleitung von Familie (40%), Partner (36%), Freunden (10%) oder einer Reisegruppe (2%) – nur 7% sind Alleinreisende (öw)



75%



11%

Die bevorzugten **Anreisemittel** sind Auto (75%) und Flugzeug (11%) (öw)

67% bzw. **77%**

67% der Sommergäste und 77% der Wintergäste kommen mindestens einmal im Jahr und sind damit **Stammgäste** (öw)! Die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** liegt bei

3,3 Tagen (Statistik Austria)

€ 160



€ 190

Die **durchschnittlichen Ausgaben** der Gäste liegen bei € 190 im Winter und € 160 im Sommer (öw)

TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT IM ÜBERBLICK



AUSGABE 2019



Noch mehr Zahlen,
Daten Fakten unter:

59,2 Mrd. € erwirtschaftete direkte und indirekte **Wertschöpfung** von Tourismus und Freizeitwirtschaft nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA). Das entspricht 15,3% des BIP 2018. (Prognose Statistik Austria, WIFO)

**15,3%
des BIP**

149,8 Mio. Übernachtungen (+3,7% zu 2017) von Ausländern und Inländern (Statistik Austria). 2017: Mit 106 Mio. Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland liegt Österreich auf Rang 5 von 29 in Europa. (UNWTO)



Der Tourismus ist durch **Regionalität der Wertschöpfung** charakterisiert. Gastronomie und Hotellerie beziehen rund 89% ihrer **Vorleistungen und Zulieferungen aus Österreich**, nur 11% werden importiert (Stat.Nachr.)

Es profitieren besonders die **Landwirtschaft sowie die Nahrungsmittel- und Getränke-erzeuger**, auf die 38% der Vorleistungen im Gastronomie- und Hotelbereich entfallen (IHS)

89%

aus Österreich



19,5 Mrd. € Einnahmen

für Österreich durch Gäste aus dem Ausland 2017 (OeNB)

9,3 Mrd. € mehr Einnahmen als Ausgaben in der Devisenbilanz durch den österreichischen Tourismus 2018 (OeNB)



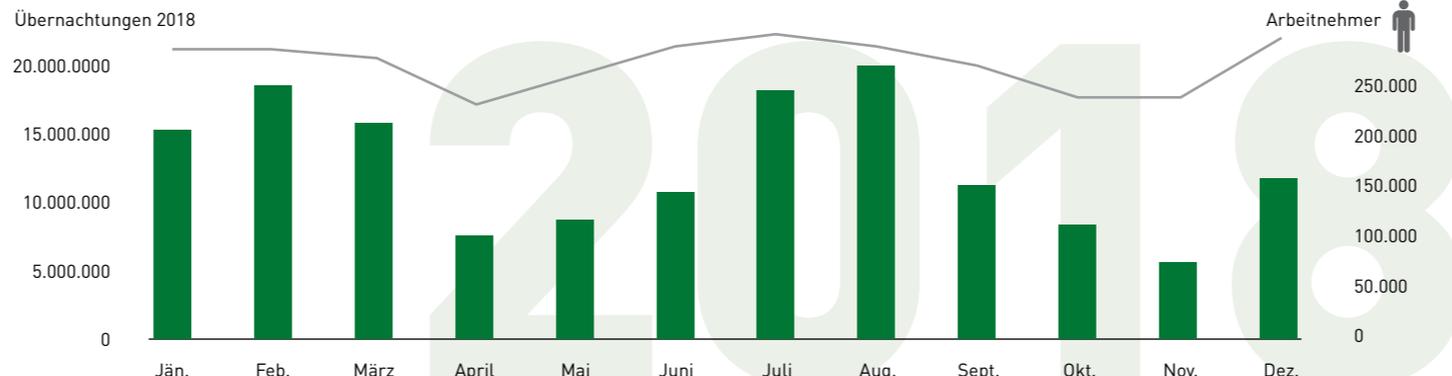
+ 9,3 Mrd. €



2017 entfielen auf jeden Österreicher 2.302 € an Einnahmen von Touristen aus dem Ausland. Damit liegen wir auf Rang 5 von 31 Europäischen Ländern (OeNB, UNWTO)



ARBEITNEHMER WERDEN AUCH IN NÄCHTIGUNGSSCHWACHEN MONATEN BESCHÄFTIGT



9.000**

Lehrverhältnisse

Rund **674.500*** vollzeitäquivalente Beschäftigungsverhältnisse sowie

schafft der Tourismus zusammen mit der Freizeitwirtschaft durch direkte und indirekte Effekte – das entspricht etwa jedem

6. Arbeitsplatz.

Tourismus und Freizeitwirtschaft beschäftigen **283.000 Mitarbeiter**



ohne geringfügig Beschäftigte
WKO Beschäftigungsstatistik